



Der goldene Herbst klopft an

Voller Dankbarkeit lassen wir ihn herein



Wenn ich den Monaten eine Eigenschaft zuordnen sollte, dann wären im Winter Worte wie „Einkehr“ oder „Gemütlichkeit“ passend, für den Frühling fände ich „Aufbruch“ oder „Gestalten“ treffend und im Sommer würde ich „Genuss“ und „Lebensfreude“ wählen. Und im Herbst? Der Oktober wäre für mich der Monat der „Dankbarkeit“. Die Ernte steht an, man ist dankbar für die Gaben der Natur und genießt den leckeren Wein, frische Kartoffeln, süße Äpfel und rund um die Offenauer Zuckerfabrik liegt der Duft der Zuckerrüben in der Luft. Man trägt dankbar die Erinnerungen des Sommers mit sich und freut sich, den Großteil des Jahres schon gemeistert zu haben. Wenn man vorausschaut, freut man sich auf bunte Wälder und Weinberge und geht gedanklich schon die Ideen für einen zauberhaften Dezember durch. Und für was sind Sie in diesem Jahr dankbar?

In der Wohnanlage Schönberg in Oedheim sind wir dankbar, neue Wege gegangen zu sein. Seit August konnten wir insgesamt 12 neue Auszubildende für die 3-jährige Ausbildung zur Pflegefachkraft oder für die 1-jährige Ausbildung zur Assistentkraft gewinnen. Davon 6 junge Schülerinnen und Schüler aus Indien, aus der Heimatgemeinde des Oedheimer Pfarrers Johny Joseph in Kerala. Es ist kein einfaches Unterfangen, auf beiden Seiten, aber nach den ersten Wochen können wir nur Positives berichten und danken allen Beteiligten für ihr Engagement - nicht zuletzt den hochmotivierten Azubi, die sich auf den Weg nach Oedheim gemacht haben.

Die Bewohner und Mitarbeiter begrüßen den Herbst mit Besenfesten auf den Wohngruppen gebührend. Bei einem leckeren Vesper und einem guten Tropfen lässt sich der Nachmittag in netter Gesellschaft und mit schönen Erinnerungen an frühere Besenbesuche verbringen. In der Wohnanlage am Schlossgarten in Lehrensteinsfeld rückt mit dem „Kürbisfest“ ein Gemüse in den Fokus, das in den vergangenen Zeiten eher als Futtermittel galt, heute aber größte Beliebtheit erfährt. Was für die Bewohner genau präsentiert wird möchte ich hier und heute noch nicht verraten. Jedoch können Sie darauf

vertrauen, dass nicht nur gegessen und getrunken sondern auch gesungen und geschunkelt wird.

In der Wohngemeinschaft der Eppacher Mühle stehen neben der herbstlichen Dekoration der Wohngemeinschaft und der Einstimmung auf die Jahreszeit auch einige inhaltliche und fachliche Themen auf der Tagesordnung. Neue aber auch langjährige Mitarbeiter der Demenz-WG frischen Ihr Wissen zum Thema „Demenz“ auf, setzen sich mit Methoden zum Umgang und zur Betreuung demenzerkrankter Menschen auseinander und schenken dem Thema abseits von Alltag und Routine exklusive Aufmerksamkeit. Neue Handlungsmuster werden erlernt, aktuelle Forschungsergebnisse besprochen und individuelle Anliegen geklärt. In der Wohnanlage Schönberg in Oedheim stehen Schulungen für das sogenannte „Krisenkonzept“ auf dem Plan. Im August haben wir Ihnen das Krisenkonzept im Newsletter vorgestellt, nun bearbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die vielen Details und Vorgaben, die im Fall der Fälle in der Praxis beachtet werden müssen.

Im Büro des ambulanten Dienstes in Oedheim wird es zwischenzeitlich recht voll. Wo sich noch vor 3 Jahren nur 3 bis 4 Mitarbeiter nach der Tour trafen, versammeln sich heute sicherlich doppelt so viele. Auch hier begegnen wir wieder Azubis verschiedener Bereiche, die hier ihren Außeneinsatz oder ihre Ausbildung absolvieren. Wir sind dankbar, eine gute Rückmeldung durch unsere Kunden zu bekommen und freuen uns über Ihre Nachfrage.



Corinna Kochner

Belegungsmanagement
und Beratung

07136-96878-64

info@schoenberg-pflege.de

www.schoenberg-pflege.de

Veranstaltungen und Kooperationen

Planung, Organisation und
viel Spaß bei der Durchführung



In jedem Monat erscheinen die Veranstaltungskalender in unseren Wohnanlagen neu. Sie sind gefüllt mit regelmäßigen Gruppenangeboten und mit besonderen Highlights, die sich meist an der Jahreszeit orientieren. Viele der Angebote gestalten die Betreuungskräfte in den Wohnanlagen selbst, einige werden aber auch durch Ehrenamtliche oder Kooperationspartner durchgeführt. Um alle Interessen der verschiedenen Zielgruppen und Akteure unter einen Hut zu bekommen, braucht es eine sinnvolle Organisation und einen guten Überblick. Welche Leitlinien und Ideen sich hinter einer solchen Planung verbergen und worum es beim Veranstaltungsmanagement geht, erfahren Sie im folgenden Artikel.

In der Wohnanlage Schönberg in Oedheim leben 87 Bewohner und täglich kommen 12 Gäste die Tagespflege besuchen, in Lehrensteinsfeld leben 48 Bewohner. Bei der Erstellung eines Veranstaltungskalenders für den Monat geht es darum, die Interessen und vor allem die Fähigkeiten aller Teilnehmer zu berücksichtigen. Die meisten Männer haben zum Beispiel andere Interessen und Vorlieben als die meisten Frauen. Mobile Bewohner können andere Bewegungsangebote wahrnehmen als immobile Bewohner und kognitiv fitte Menschen benötigen ein anderes Gedächtnistraining und eine andere Ansprache als Menschen mit einer beginnenden Demenz. Alle diese Überlegungen und noch einige mehr finden Einzug in die Wochen- und Monatspläne. Die Mischung macht es aus und im Idealfall ist für jeden etwas dabei.

Worauf sich die meisten Bewohnerinnen und Bewohner schon Tage vorher freuen, sind die Höhepunkte eines jeden Monats. Große gemeinsame Feste, Konzerte, Besuche, Ausflüge und vieles mehr. Im Gespräch mit Mitarbeitern, Angehörigen und anhand unserer eigenen Erfahrung erstellen und planen wir diese Veranstaltungen immer orientiert an der aktuellen Bewohnerstruktur und der aktuellen Jahreszeit. Ich denke zum Beispiel an die Sommerausflüge in Oedheim, das Maibaumstellen in Lehrensteinsfeld, die jährlichen Sommerfeste und Grillfeste oder die herbstlichen Besennachmittage. Es sind oft besondere Stunden, die noch lange in Erinnerung

bleiben. Auch für uns als Mitarbeiter stellen diese Tage eine schöne Abwechslung zu Arbeitsroutine und zum Alltag dar.

Mit dabei oder mit ihren eigenen Veranstaltungen vertreten sind viele Ehrenamtliche, die frischen Wind und tolle Ideen in die Einrichtungen bringen und Gutes tun. Wir sind glücklich, in unseren Wohnanlagen so engagierte ehrenamtlich aktive Menschen um uns zu haben und freuen uns über jeden, der sich dafür begeistern kann. Ob singen, spazieren, erzählen oder ein begeisternder Vortrag. Sie sind jederzeit herzlich willkommen! Wir planen so, dass es für jeden Terminkalender und in unseren Veranstaltungskalender passt, stellen Räumlichkeiten zur Verfügung und, wer möchte, unterstützend auch gerne unsere Betreuungskräfte.

Langsam füllt sich nun der Monatsplan, oder?! Was jetzt noch fehlt, sind die Angebote von „außen“. In der Sozialen Arbeit spricht man von „Sozialraumorientierung“. Wir sind sowohl in Lehrensteinsfeld als auch in Oedheim Teil der Gemeinde. Wir bringen uns aktiv ein, bekommen gerne Besuch und besuchen auch gerne andere. Dafür notwendig sind gute Kontakte zu Kooperationspartnern, Vereinen, (Musik-)Schulen, Kirchengemeinden, unseren Nachbarn und anderen Anbietern in der Seniorenhilfe. Viele Bewohner warten schon auf die regelmäßig stattfindenden Gottesdienste, freuen sich auf den Besuch von musizierenden, singenden Kindern oder machen sich gerne auf den Weg zu einem Fest im Ort.

Ein herzlicher Dank an Frau Binder in Lehrensteinsfeld und Frau Johann to Settel in Oedheim. Sie sind maßgeblich für die abwechslungsreichen Veranstaltungskalender verantwortlich.



Corinna Kochner

Belegungsmanagement und
Beratung

07136-96878-64

info@schoenberg-pflege.de

www.schoenberg-pflege.de



Ein Rückblick in Bildern

Die Höhepunkte der letzten Wochen



Neue Azubis in Oedheim

Zwölf Auszubildende durften wir in den letzten Monaten begrüßen. Die längste Anreise bringen die indischen Schüler mit, die nun einen neuen Lebensabschnitt bei uns beginnen. Wir freuen uns über die Begeisterung für den Fachbereich „Pflege“.



Rosmarinkränze

Viele Hände bündelten im schattigen Garten in Untereppach schöne Rosmarinkränze unter Anleitung von Elke Jakob. Eine duftende Aktivierung in angenehmer Atmosphäre. So werden die Sinne durch Duft, Geschmack, Berührung und Anblick angeregt.



Sommerfest in der Mühle

Ein schönes Fest im ausklingenden Sommer feierten Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Vereinsmitglieder in der Eppacher Mühle. Neben leckeren Kuchen, einem Glas prickelndem Sekt und tollen Snacks organisierte Volker Ungerer ein Sitzhandballspiel für alle.



Ehrentag gefeiert

Alle Mitarbeiter der Wohnanlage am Schlossgarten machten Pause. Denn Einrichtungsleiterin Irina Renner lud ein, auf ihren runden Geburtstag anzustoßen. Das Buffett war reich gedeckt und wir sagen nochmals „herzlichen Glückwunsch“!



Treffpunkt Büro

Am Morgen unterwegs und danach Treffpunkt im Büro. Nach der Früh-Tour treffen sich die Mitarbeiter im Büro des ambulanten Dienstes, berichten vom Tag und tauschen sich aus. Ideal, wenn dazu Selbstgebackenes und Selbstgekochtes mitgebracht wird.



Tagespflege auf Tour

Einen wunderschönen Ausflug unternahmen die Gäste der Tagespflege in den Kurpark nach Bad Rappenau. Neben verschiedenen Blumenbeeten die bewundert werden konnten, gab es Kaffee & Kuchen unterm Sonnenschirm oder auch ein leckeres Eis.